

18. Wedeler Deichlauf am 23.06.2023

Häufig habe ich in den vergangenen Jahren den Lauf in Wedel verpasst, weil ich zu dem Zeitpunkt noch im Urlaub weilte.

Doch dieses Jahr waren wir rechtzeitig zurück, leider war ich dann der Einzige unserer Sportgemeinschaft, der die weite Reise nach Wedel antrat.

Dafür nahm ich meinen „Fanclub“ mit, bestehend aus Frau, Schwägerin und Schwager. Denn ein Ausflug zur Elbe lohnt sich ja bekanntlich immer und so sah ich allerdings meinen Fanclub während des Laufwettbewerbes überhaupt nicht mehr, da es auf dem großen Strom so viel Interessanteres in Form von Schiffen im Gegensatz zu schwitzenden Läuferinnen und Läufer zu sehen gab.

Ich ließ mir also nach meinem Lauf berichten, dass bei auflaufender Flut zahlreiche vollbeladene Containerschiffe, eine Aida, ein Schiff der Hurtigruten elbabwärts fuhren, zusätzlich kam noch der Katamaran aus Helgoland zurück plus zahlreiche kleinere Schiffe und Segelschiffe.

Von alledem bekam ich allerdings nichts mit, führt doch auch die Kurzstrecke in Wedel gar nicht auf dem Deich entlang, dies bleibt nur den 10 km-Läufern vorbehalten. Es bleibt festzuhalten: alle Langstreckler, die den weiten Weg nach Wedel scheuten, haben viel verpasst, ein perfektes Laufwetter gab es sozusagen noch gratis dazu!

Die Kurzstrecke startete pünktlich zusammen mit der Langstrecke um 19 Uhr und führte durch den Elbmarschenpark Richtung Deich, aber kurz vorher wurde wie bereits erwähnt abgebogen und wieder zurück zum Start und Zielbereich gelaufen.

Nach 21:12 Minuten war ich dann wieder zurück und wurde Dritter meiner Altersklasse.

Insgesamt 130 Läuferinnen und Läufer genossen die schöne Wedeler Landschaft mit mir und konnten sich nach dem Lauf wie immer wieder mit einer Bratwurst der Wedeler Jugendfeuerwehr stärken.

Frank Rowedder